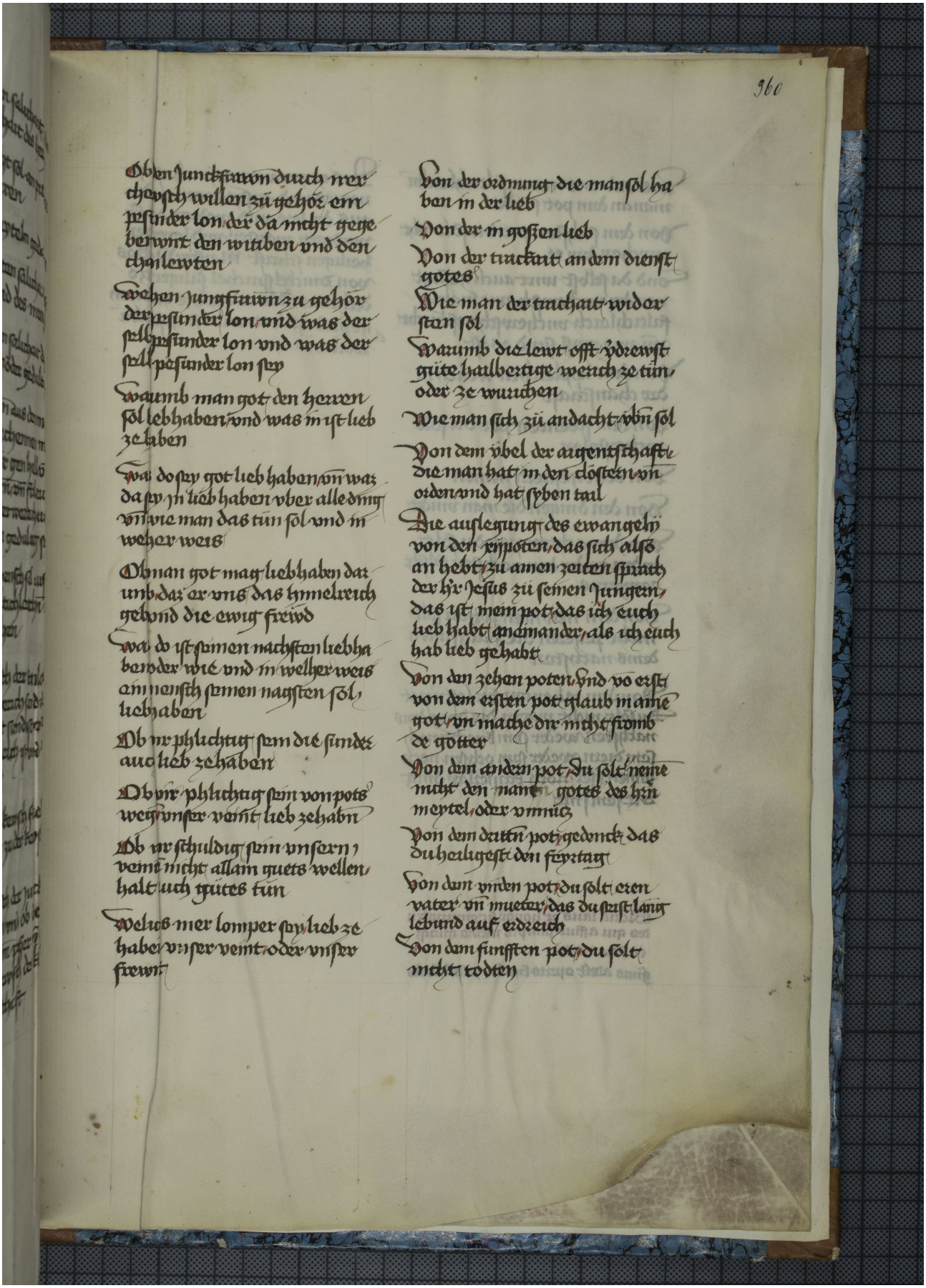
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



360

Ob den junckfrawn durch mer
cheysch willen zu gehör ein
pesunder lon der da mcht gege
berwnt den wituben vnd den
chonlewten

Wehen jungfrawn zu gehör
der pesunder lon vnd was der
selb pesunder lon vnd was der
selb pesunder lon sey

Waumb man got den herren
sol lebhaben vnd was m ist lieb
ze haben

Wa do sey got lieb haben vn waz
da sey jn lieb haben vber alle dmg
vn wie man das tun sol vnd m
weher weis

Ob man got mag liebhaben daz
umb daz er vns das hymelreich
gebond die ewig freud

Wa d ist semen nachsten liebha
bender wie vnd m welher weis
ein mensch semen nagsten sol,
liebhaben

Ob mr phlichtig sein die sunder
auc lieb zehaben

Ob vr phlichtig sein von pots
wegen vnser veint lieb zehabn

Ob vr schuldig sein vnsern,
veint nicht allam guets wellen
halt uch gutes tun

Welics mer lomper sey lieb ze
habe vnser veint oder vnser
freunt

Von der ordnung die man sol ha
ben m der lieb

Von der m goßen lieb

Von der tuckant an dem dienst
gotes

Wie man der tuchant wider
sten sol

Waumb die lewt offt ydrewst
güte halbertige werch ze tun
oder ze wurchen

Wie man sich zu andacht vbn sol

Von dem vbel der augentschaft
die man hat m den closten vn
orden vnd hat syben taul

Die auslegung des ewangeli
von den xpoten das sich also
an hebt zu amen zeiten sprach
der hr Jesus zu semen jungen
das ist mein pot das ich euch
lieb habt ane mander als ich euch
hab lieb gehabt

Von den zehen poten vnd vo erst
von dem ersten pot glaub m ame
got vn mache dr mcht fromb
de gotter

Von dem anden pot Du solt neme
mcht den name gotes des hrn
meytel oder vmnic

Von dem dritn pot gedenck das
du heliligest den feyertag

Von dem vnden pot du solt eren
vater vn mueter das du zust lang
lebund auf erdreich

Von dem funfften pot du solt
mcht todten